

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einschickungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamazeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingelegt werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Gesellschaft und Kurleben.

Im Hotel „Krug“ ist Prinzessin Marie von Croy mit Begleitung aus Paderborn eingetroffen.

Bäderfrequenz. Badenweiler 999; Brückenaus 135; Ems 1309; Kissingen 4695; Königstein 2150; Nauheim 11 070; Neuenahr 1735; Orb 635 (555 Kurgäste und 80 Passanten); Salzschlur 530; Sooden a. d. Werra 304; Wildbad 861.

Aus dem Kurhaus.

Erstaufführung von Mahlers III. Symphonie.

Am Montag, den 3. Juni, findet im grossen Saale des Kurhauses die Wiesbadener Erstaufführung der III. Symphonie von Gustav Mahler statt. Leitung: Carl Schuricht, Solistin: Jiona Durigo (Alt). Das Werk erlebte vergangenen Winter zahlreiche Aufführungen, die überall begeisterten Widerhall fanden. In Mainz z. B. erzielte es innerhalb 14 Tagen zwei ausverkaufte Häuser. Der Kartenverkauf hat hier bei der grossen Mahler-Gemeinde unserer Stadt bereits lebhaft eingesetzt.

Herr Schuricht wird am Freitag im kleinen Saale über das grossartige Werk einen einführenden Vortrag mit Erläuterungen am Klavier halten.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Veteranenspende.** Die zu dem 25jährigen Regierungsjubiläum des Kaisers von der Residenzstadt Wiesbaden gestiftete Ehrengabe von jährlich 6000 Mark für Veteranen aus den Kriegen 1864, 1866 1870/71 für das Jahr 1918 kommt in Kürze zur Verteilung. Bestimmungsgemäss sollen nur Veteranen berücksichtigt werden, die zur Fahne einberufen waren, dem Unteroffiziers- oder Gemeinenstande angehört und in Feindesland gestanden haben. Sie müssen würdig und bedürftig sein und mindestens seit 15. Juli 1917 ununterbrochen hier ihren Wohnsitz haben. Meldungen sind beim Magistrat (Kommission für Veteranenbeihilfe), Rathaus, Zimmer 38b, nachmittags von 3—6 Uhr (ausgenommen Samstags) unter Vorlegung der Militärpapiere mündlich oder schriftlich, bis spätestens 31. ds. Mts., vorzubringen. Diejenigen Veteranen, die nicht selbst in der

Lage sind sich zu melden, können durch ihre Angehörigen die Meldung vornehmen lassen, jedoch nur unter Vorlage der Militärpapiere.

— **Die Empfänger von Heeresbezügen** (Militärpensionen, Renten und Hinterbliebenenbezüge) werden darauf hingewiesen, dass sie ihre Bezüge vor dem eigentlichen Fälligkeitstage bei der Postanstalt abzuheben haben. Die Bezüge werden bereits am 29. oder, wenn dieser Tag ein Sonn- oder Feiertag ist, am 28. des vorgehenden Monats — im Mai also am 29. — bei der zuständigen Bestellpostanstalt gezahlt. In Wiesbaden findet die Zahlung beim Postamt 1 (Rheinstrasse 23/25) am 29. in der Zeit von 8—1 und 3½—6 Uhr statt. Zur Ermöglichung einer unaufgehaltenen Abfertigung ist es erwünscht, dass die Empfänger mit den Namensanfangsbuchstaben A—N vormittags, die übrigen nachmittags erscheinen. Quittungsvordrucke für H — (Hinterbliebenenbezüge) sind bei der Auskunftsstelle des Postamts (Rheinstrasse) vorrätig.

— **Der Privat-Feldtelegraphenverkehr** wird in eingeschränktem Umfange vom 1. Juni ab wieder zugelassen. Zulässig sind nur Telegramme über wirklich dringende Angelegenheiten. Es empfiehlt sich vor der Aufgabe eines Telegramms die näheren Bestimmungen bei dem Postamt einzusehen.

— **Beförderung.** Prof. Dr.-Ing. Arthur Fischer, zurzeit beim Stabe einer Infanteriedivision (ein Sohn des Oberingenieurs Maxim Fischer hier), wurde durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 15. ds. Mts. zum Hauptmann befördert.

Hof und Gesellschaft.

Reichstagspräsident Exzellenz Kämpf ist 76jährig in Berlin gestorben.

Generalmajor Freiherr von Lepel, Ehrenritter des Johanniterordens, ist in einem Kriegslazarett gestorben.

In Berlin starb 95jährig Generalleutnant von Olzewski, der älteste deutsche General.

Generalleutnant Bloch von Blotnitz ist gefallen.

Aus unseren Kriegstagen.

— Die neue Gründung des Vaterländischen Frauenvereins. Im Abgeordnetenhaus fand die erste

Tagung der vom Vaterländischen Frauenverein neuerrichteten Kaiser-Wilhelm-Schule deutscher Krankenpflegerinnen statt, zu der der Kaiser aus der Kaiser-Wilhelm-Spende die Summe von einer Million Mark in Aussicht gestellt hat. Der Sitzung wohnten die Kaiserin, die Kronprinzessin, Prinzessin August Wilhelm, Prinzessin Joachim, Prinzessin Harald von Dänemark, die Staatsminister Dr. Schmidt, von Eisenhart-Rothe bei. Professor Dietrich sprach über „Ziele und Aufgaben der Kaiser-Wilhelm-Schule“. Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Borchard erläuterte die Einrichtung, den Betrieb und die Anlage der Schule. Über die Stellung des Heeres zur Kaiser-Wilhelm-Schule sprach Kriegsminister von Stein. Vom Kaiser traf ein Telegramm ein.

— Die erste Kriegsblinden-Bücherei in Berlin ist in dem von Ernst v. Ihne errichteten Kriegsblindenheim am 70. Geburtstag des Stifters, des verstorbenen Hofarchitekten Ernst v. Ihne, eingeweiht worden. Vor etwa zehn Monaten hat Frau v. Ihne zum Gedächtnis ihres Gemahls den Grundstock zu der Bücherei gelegt. Erhebliche Summen, die von der Anteilnahme weiterer Kreise an dem harten Schicksal der Kriegsblinden zeugen, sind ihr dann dafür zugeflossen. Weit über 100 Damen haben in mühevoller Arbeit das Beste aus der Literatur aller Zeiten in für die Blinden durch Abtasten lesbare Punkschrift übertragen. 3000 Bände stehen zur kostenlosen Benutzung allen deutschen Kriegsblinden, deren Zahl auf etwa 2500 geschätzt wird, zur Verfügung.

Bibliothek.

— Leipziger „Illustrierte Zeitung“. In Europa dürfte es kaum einen zweiten Landstrich geben, in dem so viele Völker nebeneinander und durcheinander hausen wie in der Dobrudscha, es sind zweihundert Volksstämme. Zwischen diesem bunten Gemisch leben seit 3½ Jahrhunderten in eigenen Dörfern oder wenigstens besonderen Dorfteilen auch 8500 fleissige deutsche Bauern. Näheres über diese Vorposten des Deutschlands enthält ein illustrierter Artikel in der soeben erschienenen Nummer 3907 (Verlag J. J. Weber in Leipzig). Das Heft bringt weiter Bilder und Beschreibungen von allen Kriegsschauplätzen, daneben wird aber auch die Berichterstattung über alle bemerkenswerten Vorkommnisse in der Heimat nicht vernachlässigt. (Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 11 Mark.)

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.
Amtl. Fahrkarten-Ausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 31. Mai, abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

VORTRAG

mit Erläuterungen am Klavier über
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 3 in D

gehalten von

Herrn Carl Schuricht.

Eintrittspreise: Parkett 1 Mk., Galerie 50 Pfg.
(Sämtliche Plätze nummeriert.)

Montag, den 3. Juni, abends 7½ Uhr, im grossen Saale:

Grosses Sonder-Konzert.

Erstaufführung der

3. Symphonie von Gustav Mahler

in D für grosses Orchester, Alt solo, Frauen- und Knabenchor.

Leitung: Carl Schuricht.

Alt solo: Kammer Sängerin Jiona Durigo.

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester
(ca. 90 Musiker).

Frauenchor: Mitglieder des Cäcilien-Vereins, sowie eine Anzahl Konzertsängerinnen und Gesanglehrerinnen.

Knabenchor: Schüler des Königl. Humanistischen Gymnasiums.
(Leitung: Gymnasialdirektor Dr. Preisling)

Erläuterungsbefehle zu 40 Pfg. sind an der Kurhaus-Tageskasse zu haben. Eintrittspreise: 5, 4, 3, 2.50 und 2 Mk.

Der Kartenverkauf hat bereits begonnen.

Städtische Kurverwaltung.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 28. Mai 1918.

45. Vorstellung. Abonnement A.

152. Vorstellung.

— Zum 200. Male. —

Margarete.

Oper in 5 Akten nach Goethe von

Jules Barbier und Michel Carré.

Musik von Ch. Gounod.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10½ Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.

Fernsprecher 49.

Dienstag, den 28. Mai 1918.

Abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Neuheit!

Die reiche Frau.

Lustspiel in 4 Aufzügen von M. Dreyer

Anfang 7 Uhr. Ende 10½ Uhr.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268

Fernruf der Kasse Nr. 2817.

Dienstag, den 28. Mai 1918.

Abends 7½ Uhr.

9. Vorstellung im Osterzyklus.

Im weissen Rössl.

Lustspiel in 3 Akten

von O. Blumenthal u. G. Kadelburg.

— Kleine Preise. —

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.



Ausstellung

MODERNER KLEIDER u. HÜTE.

„BURG CRASS“

Gasthof.

Eltville.

Historischer Bau 1577.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gelegen.

Spezialität: Original Rheingauer Weine

Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Hland.

Vormittags-Konzert.

Konzert der Tonkünstlervereinigung

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Gott des Himmels und der Erden“
2. Ouverture zur Operette „Grigri“ P. Lineke
3. Dumka und Krakowiak aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal
4. Kuss-Walzer aus der Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
5. Potpourri aus der Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
6. Graf Waldersee, Marsch Fr. W. Münch

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

265. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zur Oper „Die Königin für einen Tag“ A. Adam
2. Duett und Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss
4. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
5. Ouverture zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini
6. Andante H. Vieuxtemps
7. Pastoral-Fantasie R. Willmers
8. Turnermarsch A. Muth

Abend-Konzert.

8 Uhr.

266. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

1. Ouverture zur Oper „Faniska“ L. Cherubini
2. Loreley-Paraphrase J. Neswada
3. Spinnlied und Ballade aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Gebet aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
5. Ouverture zur Operette „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
6. Adagio L. v. Beethoven
7. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenkranz
8. Soldatenleben, Marsch M. Schmeling

*Das Neueste**in Kostümen, Mänteln, Nachmittagskleidern und Blusen**F. Hertz**Damen-Moden, Langgasse 20***Taunus-Wein- u. Likör-Stube**

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

== **Künstler-Konzerte.** ==**Park-Hotel - Konditorei**

Täglich von 4—6½ Uhr:

Tee-Konzert.

VORNEHME DAMENBEKLEIDUNG

Leopold Cohn, Gr. Burgstrasse 5

:-: Nahe am Kurhaus und Königlichen Theater. :-:

Gymnastikdirektor Lisabeth Nordström-Mühlhoff

approbiert an der Königl. Gymnastischen Hochschule zu Stockholm

behandelt mit

Schwed. mediz. Massage u. Heilgymnastik

Telefon 4964.

Rheinstrasse 59.

Jahn's Weinstube

Bes.: Heintz Jahn

10 Michelsberg 10

Telefon 4921

im Mittelpunkt der Stadt

Altbekanntes, bestens empfohlenes Lokal

Fremdenzimmer.

Bols-Stube

mit Original Holl. Kaffee

Webergasse 9.

Telephon 4682.

Kulmbacher und Dortmunder Bier.

Hotel Nizza,

Frankfurterstr. 28

gegenüber dem

Augusta Viktoria-Bad.

Bäder. — Garten. Durch den Offiziersverein empfohlen.

Pension. Fernruf 323. Besitzer: Ernst Uplegger.

PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36.

Schöne geräumige Zimmer mit geregelter Verpflegung.

Fischzucht-Anstalt.

Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn — Unter den Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). — Schönster Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleier, Forellen.

Pianola-Flügel (Ibach)vorzüglich erhalten, zu verkaufen.
Nah. Wilhelmstr. 17, 11, 11—1 Uhr.

Vornehme künstlerische

Damenkleidung

6, I. grosse Burgstrasse 6, I.

Wiesbaden

Auguste Diel

Anfertigung nach neuesten

235 Entwürfen.

Monopol-Lichtspiele,

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Der neueste Ungarische Starfilm

Aus Höhen zum Nachtschlaf

Eine Tragödie aus der russischen

Gesellschaft in 4 Akten.

Interessante Naturbilder.

Blinder Lärm

köstlicher Schwank mit

HanneBrinkmann u. MogensEnger.

Angenehmer, kühler Aufenthalt auch

an heißen Tagen.

Thalia-Theater

Modernes u. grösstes Lichtspielhaus.

Kirchgasse 72 • Telefon 6137

Erstaufführung

Die Verräterin.

Drama in 3 Akten.

In den Hauptrollen:

Olga Desmond und Leo Penkert.

Die Sturmglocke.

Lustspiel in 2 Akten.

In der Hauptrolle:

Senta Söneland.

Mittwoch, den 29. Mai

Henny Porten.

Kinephon-Theater,

Taunusstrasse 1.

Valdemar Psylander

der unvergessene,

nordische Künstler in

Das Geheimnis der Sphinx

Ein Roman aus der Wüste.

Scherzbilder aus der Ukraine.

Der 5. August

ein neues Abenteuer des berühmten

Detektiv Joe Deeks.

Angenehmer, kühler Aufenthalt auch

an heißen Tagen.

ODEON-Theater

Erstklassige Lichtspiele.

Telephon 3031. Kirchgasse 18

Vom 25. bis 28. Mai:

Erst-Aufführung!

Das Postkarten-Modell

schönes Schauspiel mit einem Vorspiel

in 3 Akten mit Olga Desmond.

2 Akte **Liebesfrühling** 2 Akte

Drama aus den bayer. Bergen.

Zickendrahts Mission

Lustspiel in 2 Akten Melita Petri.

Herb. Paulmüller, Leo Penkert.

Der Briefträger, Humoreske.**Frühling am Kaiserstuhl**

herrliche Natur-Aufnahme.

Residenz-Theater.**Operetten - Gastspiele**

1. Juni bis 18. August 1918. Direktion: Norbert Kapferer.

Eröffnungs-Vorstellung:

Samstag, den 1. Juni 1918, abends 7 Uhr

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Die tolle Komtesse.

Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer u. Rudolf Schanzer.

Musik von Walter Kollo.

267

Antiquitäten

Eine der größten Sammlungen Deutschlands.

Edelsteine. Juwelen. Perlen.

L. METZLER

Filiale:

Bad Kreuznach.

Wilhelmstr. 58

Tulpenstiel's**Konzert-Palast**

Stiftstr. 18 Fernspr. 1036

Täglich die beliebten

Tulpenstiel-**Konzerte.**

Ab 16. Mai allabendlich

GASTSPIEL**Lissi Strebel**

der weibl. Komiker.

Tränen werden gelacht.

Valentin**Schnabelinsky**

Der humor. Klarinetten-Virtuose

und die übrigen Konzert-Solisten.

Auftreten der Konzert-Einlagen

ab 8½ Uhr.

Walhalla-Theater

vornehmes Bunter Theater.

Ab 16. Mai

allabendlich 8 Uhr

Der aus neun

Attraktionen

bestehende

glänzende

Pfingst-**Spielplan!**

Alles Nähere Plakate.

Sonntags

3 Vorstellungen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. Mai 1918.

Prinzessin Marie von Croy mit Begleiterin, Paderborn. — Gasthof Krug.

Achenbach, Fr., Alaidi Bey, Hr. stud., Albrecht, Fr., Heiligenstadt Andre, Hr. m. Fr., Düsseldorf Anderson, Hr. Leutn., Wilhelmshaven Arndt, Hr. Kfm., Grabow Arnold, Hr., Wasenbach Backhaus, Hr. Kfm., Steglitz Baedeker, Fr., Bonn Bartram, Hr. Kommerzienrat, Neumünster Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen Belemann, Fr., Lüdenscheld Benrath, Hr. Fabr. m. Tochter, Mariaweller, Margarethenhof Berger, Hr. Kfm., Köln Berndt, Hr. m. Fam., Düsseldorf Berns, Hr. Kfm. m. Fam., Köln-Deutz Bertenburg, Fr., Solingen Blumenfeld, Fr., Düsseldorf Bochmann, Hr. Baumeister, Aue Bohnstedt, Hr. Gutsbes. Kgl. Oekonomierat m. Fr., Bennau	Nerobergstr. 8 Continental Evangel. Hospiz Wiesbadener Hof Zum neuen Adler Imperial Zur guten Quelle Hessischer Hof Pariser Hof Nassauer Hof Hotel Wilhelma Haus Wenker-Paxmann Margarethenhof Grüner Wald Wiesbadener Hof Evangel. Hospiz Schwarzer Bock Rose Bennau Schwarzer Bock	Kempinski, Hr. Kfm., Berlin Klander, Hr. Kfm., Posen Klein, Hr. Kfm., Düsseldorf Kleinh, Fr. m. Begl., Kluge, Frl. Sängerin, Leipzig Knippenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf Knoche, Hr. Direktor, Duisburg Knußmann, Hr. Kfm., Mainz Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach Koch, Fr., Hannover Koehler, Hr., Bornheim Kolsen, Fr., Brühl Koenig, Hr. m. Sohn, Koppe, Hr. Kfm., Apolda Kotthaus, Fr., Romscheid Krämer, Hr. m. Fr., Essen Krausser, Hr. Kfm. m. Fam., Romscheid Kremer, Fr., Mannheim-Waldhof Kriegbaum, Frl., Düsseldorf Kroehners, Hr. Leutn., Kron, Hr., Elberfeld Krüger, Hr., Berlin Kubitz, Hr. Kfm., Dresden Kuss, Frl. Schauspielerin, Kuhlmann, Hr. Direktor Dr. m. Fr., Harburg	Palast-Hotel Palast-Hotel Palast-Hotel Unter den Eichen Christl. Hospiz II Grüner Wald Metropole u. Monopol Gasthof Krug Rhein-Hotel Haineweg 1 Spiegel Zum neuen Adler Hotel Vogel Schützenhof Schützenhof Vater Rhein Pariser Hof Speranza Hotel Fuhr Hotel Epple Bismarckring 40 Rose Nonnenhof Dotzheimer Str. 13 Vier Jahreszeiten Karlsdorf Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol	Röhlen, Fr., Krefeld Röhl, Fr., Oberwengern Rosellen, Hr. Zahnarzt m. Tochter, Kassel von Rosenberg, Frl., Berlin Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Bierstein Roth, Hr. Pfarrer m. Begl., Sandhofen Rottenbach, Frl., Bierstadt Rothenberg, Hr. Kfm., Halberstadt de Roy, Frl., Krefeld Salomon, Frl., Berlin von Schack, Fr., Gotha Scheidewitz, Frl., Kassel Schlichter, Fr. Forststr., Wilmsdorf Schlobach, Hr. Oberleutn., Leipzig Schmidt, Hr., Bochum Schmidt, Fr., Charlottenburg Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen Schmidt, Hr. Kfm., Berlin Schoelling, Hr. Rent., Berlin Schönberger, Hr. Bürgermeister, Seelbach Schöndorf, Fr. Reg.-Rat, Bromberg Schrag, Frl., Hillebach Schreiber, Hr. Kaplan, Köln-Nippes Schulze-Naumburg, Hr. Prof., Schütz, Frl., Posen Schwartz, Fr. Dr. jur. m. Sohn, Charlottenburg, Kaiserhof Seeböthe, Hr., Lüttich Seidel, Fr. Stadtrat m. Neffe, Niedernhausen Seipel, Frl., Gera Seyffert, Fr., Leipzig Shen, Frl., Deidesheim Sieher, Hr. Kommerzienrat, Berlin Siegler, Fr., Köln Simon, Hr. Kfm., Nordhausen Simon, Hr. Kfm., Marienberg Singer, Hr. Direktor Dr., Düsseldorf Stark, Fr. m. Tochter, Trier Steckmayer, Hr. Bezirksrabbiner Dr., Bad Dürkheim	Zum neuen Adler Rhein-Hotel Hotel Epple Nerotat 35 Kronprinz Hotel Vogel Evangel. Hospiz Schwarzer Bock Zum neuen Adler Taurus-Hotel Evangel. Hospiz Dotzheimer Str. 13 Jahnstr. 15 Haus Wenker-Paxmann Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Villa Albrecht Zum Posthorn Kaiserhof Schwarzer Bock Palast-Hotel Continental Hotel Vogel Rose Evangel. Hospiz Kaiserhof Wiesbadener Hof Taurus-Hotel Evangel. Hospiz Metropole u. Monopol Bellevue Rose Schlichterstr. 15 Grüner Wald Grüner Wald Taurus-Hotel Haineweg 1 Rhein-Hotel Metropole u. Monopol Ritters Hotel Palast-Hotel Goldenes Kreuz Europäischer Hof Weisses Ross Rose Hessischer Hof
Borek, Fr. Dr. m. Frl. u. Begl., Stettin Böttcher, Fr. Veterinärarzt, Heiligenstadt von Brand, Fr. Rittm. m. Kinder, Vaduz Brauer, Hr. Kfm., Krefeld Braunspahn, Hr. Kfm., Berlin Brigels, Fr., Essen Britz, Fr., Hanau Brumberg, Hr. Fabrikbes., Sundern Brunn, Hr., Heiligenstadt Bruss, Fr., Neuwerk Buchholz, Fr., Berlin Burghaut, Hr. m. Fr., Stuttgart Burhalter, Frl., Solw. Gmlind Burjam, Fr., Hamburg Dollfus, Hr., Mühlhausen Doepper, Frl., Solingen Dorn, Frl., Schöneberg Dorn, Hr. m. Fr., Butzbach Dorsch, Frl., Bremen Dreyfuss, Fr., Speyer Ebert, Frl., Kassel Eickhorn, Hr. Kfm., Solingen Eisenach, Fr., Hanau Eisenberger, Frl., Deidesheim Endemann, Hr. Dr. m. Fr., Heidelberg Engener, Hr. m. Fr., Zweibrücken Engert, Hr. Dipl.-Ing., Nürnberg Erler, Hr. Marinebaurat, Wilhelmshaven, Europäischer Hof Eschenbrenner, Hr. Kfm., Braubach Esser, Hr. Kfm. m. Fam., Köln Feth, Hr. m. Fr., Ridesheim Firmau, Frl., Fliege, Hr. Kfm., Hagen Foescher, Hr. Kfm. m. Fr., Giessen Franke, Hr. Kfm. m. Fam., Siegen Freund, Fr., Diez Friedrich, Hr. Leutn. Dr., Crimmitschau Früher, Hr., Esch von Geldern, Hr. Kfm. m. Fam., Köln Goldberger, Fr., Charlottenburg Goerze, Hr., Charlottenburg Gontermann, Fr. m. Söhnen, Niedernhausen Gossbach, Hr. Major a. D., Düsseldorf Gossner, Frl. stud. math., Marburg Gossner, L. Frl. stud. phil., Marburg Greiser, Hr., Düsseldorf Grimm, Fr., Weiburg von Groote, Fr. Oberpräsident, Gross, Hr. Kfm., Frankfurt Grotz, Fr. m. Kind, Tübingen Grund, Hr. Kfm., Parching Haase, Hr., Chemnitz Haase, Frl., Tarnowitz Haberl, Hr. Hofopernsänger, Weimar Hacker, Frl. Hofschauspielerin, Darmstadt Hagen, Fr. Rittm. m. Tochter, Nordhausen, Europäischer Hof Hammes, 2 Frl., Hofheim Hartig, Hr., Kattowitz Hartmann, Fr. m. Tochter, Dülken Hasenkamp, Fr., Duisburg Haymann, Hr., Düsseldorf Heilborn, Hr. Kfm., Breslau Hein, Hr. Kfm., Tilsit Heine, Hr., Duisburg Heitz, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg Hennings, Hr. Major Hensel, Hr. Kammerjäger m. Fr., Hamburg Hermann, Hr. Kfm., Saarbrücken Hermann, Frl., Krefeld Hermann, Hr. m. Begl., Herz, Fr., Bonn Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen Hochrein, Hr., Aachenburg Hofmeyer, Fr., Nürnberg Hoff, Fr., Berlin Hohl, Hr. Kfm., Düsseldorf Hollender, Frl. m. Gladbach Holz, Frl., Berlin Holzberg, Hr. Rent. m. Fr., Goslar Horwieg, Hr. Direktor, Frankfurt Jacoby, Frl. stud. med., Heidelberg Jansch, Frl., Posen Joske, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Just, Frl., Düsseldorf Kaiser, Hr. Fabr., Neheim Kampes, Fr. m. Tochter, Düsseldorf Katzenstein, Hr. Kfm., Worms	Continental Evangel. Hospiz Schenkendorfstr. 6 Hotel Braubach Hotel Vogel Metropole u. Monopol Goldener Brunnen Evangel. Hospiz Sonnenberger Strasse 9 Zur guten Quelle Hotel Berg Einhorn Kaiser Friedrich-Ring 18 Hotel Berg Kölnischer Hof Hotel Berg Union Privatklinik Dr. Guradze Metropole u. Monopol Dotzheimer Str. 13 Gasthof Krug Minerva Bellevue Hotel Berg Grüner Wald Metropole u. Monopol Europäischer Hof Hotel Berg Heidelberger Hof Zur Stadt Biebrich Schwarzer Bock Allesaal Privathotel Petri Hotel Berg Haus Wenden Palast-Hotel Yorkstrasse 12 Allesaal Hotel Wilhelma Hotel Berg Taurus-Hotel Einhorn Union Union Zum Falken Zum neuen Adler Palast-Hotel Zum Erbprinzen Evangel. Hospiz Imperial Sanatorium Friedrichshöhe Evangel. Hospiz Continental Taurus-Hotel Europäischer Hof Zum neuen Adler Hotel Vogel Rose Kölnischer Hof Zum Falken Ritters Hotel Westenstr. 1 Privathotel Colonia Europäischer Hof Taurus-Hotel Nassauer Hof Zum neuen Adler Hotel Saalburg Platter Str. 62 Hessischer Hof Ritters-Hotel Marktstr. 6 Rose Zum Lloyd Gasthof Krug Grüner Wald Grüner Wald Pension Columbia Palast-Hotel Grüner Wald Evangel. Hospiz Sanat. Diätenmühle Hotel Fuhr Goldener Brunnen Hotel Vogel Goldener Brunnen	Lachmann, Hr. Dr. med., Berlin Lang, Hr., Limburg Langkusch, Hr. Rechnungsrat, Berlin Laurensohn, Fr., Hamburg Leber, Hr. m. Fr., Speyer Lehr, Hr., Röhlinghausen Leisnering, Hr. Hptm. m. Fr., Leiss, Frl. Lehrerin, Oberzwehren Lesermer, Frl., Bonn Leuchner, Fr. m. Begl., Charlottenburg Levin, Hr. Kfm., Hagen Levy, Hr., Stuttgart Levy, Hr. Intendantur-Ass. Dr., Stuttgart Lindmüller, Hr. Lehrer m. Fr., Berlin Lins, Hr. Kfm. m. Fam., Bremen Lipinski, Exzel., Fr. Generalleutn., Lippmann, Hr. Kfm., Berlin Lisekamp, Hr. m. Tochter, Worms Lohr, Hr., Wilhelmshaven Loos, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Erfurt Lordmann, Fr., Karlsruhe Lorenz, Hr. Hofschauspieler, Schwerin Liw, Hr. Kfm., Bad Dürkheim Lutterkorth, Hr. m. Fr., Maag, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Hamm Madeberg, Hr. Kfm. m. Fr., Hann. Münden, Wiesbad. Hof Maier, Hr. Kfm., Düsseldorf Mann, Hr. Domänenpächter, Sponholz Mareuse, Hr. Kfm., Nordhausen Marmann, Hr., Eltville Mast, Frl. m. Begl., Bochum Mathemeyer, Hr. Hotelbes. m. Fr., Lüdenscheld Maxein, Schüler, Horeheim May, Fr. m. Tochter, Hamburg Mayer, Hr. Generalarzt m. Fr., Köln Medler, Fr., Würzburg Meinhard, Hr. Rent. m. Fr., Siegen von Melegh, Hr. Oberleutn., Mertens, Hr. Fabr. m. Fr., Leipzig Meyer, Frl. Lehrerin, Weidenau Meyer zu Spelbrück, Hr. Leutn., Frankfurt, Wiesbadener Hof Michel, Hr. Kfm., Düsseldorf Michels, Fr., Schmieding Mitsching, Fr., Elberfeld Moll, Hr. Fabrikbes. Dr., Brieg Mollitor, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Mühlhausen, Hr. Kfm., Würzburg Mühlhans, Hr. Kfm., Frankfurt Müller, Hr. Oberleutn., Magdeburg Musset, Hr. Apotheker, Hachenburg Nadolny, Hr. Fabr. m. Begl., Basel Nassauer, Frl., Heidelberg Nattermann, Hr. Kaplan, Köln Naumann, Hr. Rent., Sangerhausen Nek, Hr., Krefeld Neukirch, Hr. Apotheker m. Fr., Garzweiler, Schwarzer Bock Nieper von Seyffarth, Hr. Geheimrat Prof. Dr., Nürnberg, Frl. stud. med., Heidelberg Ochs, Hr. Kfm., Köln Olig, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Montabaur Ollendorf, Hr. Leutn., Paarmann, Fr., Berlin Pawelzyk, Fr., Unna Peters, Fr., Gr.-Gieritz Pieper, Hr., Bremen Prehl, Hr. Kfm., Limburg Prinz, Hr. Fabr., Plettenberg von Quednow, Hr. Major m. Fam., Münster i. W., Minerva Radak, Fr. m. Begl., Hamburg Rätker, Hr. m. Tochter, Elberfeld Reichel, Fr. Rent. m. Begl., Bochum Reiffert, Hr. Kfm., Köln-Mühlheim Reuz, 2 Frl., Tuttlingen Reuling, Hr. Kfm., Hamau	Grüner Wald Einhorn Dambachthal 1 Privathotel Meininghaus Gasthof Krug Karlsdorf Silvana Gustav Adolfstr. 12 Friedrichstr. 31 Schwarzer Bock Allesaal Metropole u. Monopol Metropole u. Monopol Nonnenhof Schwarzer Bock Gustav Freytagstr. Kronprinz Goldenes Kreuz Rose Dotzheimer Str. 41 Schwarzer Bock Dahlheim Allesaal Biemers Hotel Regina Metropole u. Monopol Münden, Wiesbad. Hof Pension Jeanette Schwarzer Bock Privathotel Petri Grüner Wald Evangel. Hospiz Grüner Wald Zur guten Quelle Hotel Braubach Nassauer Hof Spiegel Primavera Biemers Hotel Regina Zum neuen Adler Westfälischer Hof Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz Alexandrastr. 8 Weisse Lilien Nassauer Hof Hotel Vogel Reichspost Taurus-Hotel Hotel Berg Rheinstr. 87 Weisses Ross Hotel Vogel Müllerstr. 7 Hotel Saalburg Schwarzer Bock Spiegel Grüner Wald Reichspost Grüner Wald Nassauer Hof Saalgasse 10 Villa Borussia Spiegel Privatklinik Dr. Guradze Rhein-Hotel Taurus-Hotel Gasthof Krug Zum neuen Adler Evangel. Hospiz Nonnenhof Evangel. Hospiz Hotel Vogel	Böhlen, Fr., Krefeld Röhl, Fr., Oberwengern Rosellen, Hr. Zahnarzt m. Tochter, Kassel von Rosenberg, Frl., Berlin Rosenthal, Hr. Kfm. m. Fr., Bierstein Roth, Hr. Pfarrer m. Begl., Sandhofen Rottenbach, Frl., Bierstadt Rothenberg, Hr. Kfm., Halberstadt de Roy, Frl., Krefeld Salomon, Frl., Berlin von Schack, Fr., Gotha Scheidewitz, Frl., Kassel Schlichter, Fr. Forststr., Wilmsdorf Schlobach, Hr. Oberleutn., Leipzig Schmidt, Hr., Bochum Schmidt, Fr., Charlottenburg Schmidt, Hr. Zahnarzt, Solingen Schmidt, Hr. Kfm., Berlin Schoelling, Hr. Rent., Berlin Schönberger, Hr. Bürgermeister, Seelbach Schöndorf, Fr. Reg.-Rat, Bromberg Schrag, Frl., Hillebach Schreiber, Hr. Kaplan, Köln-Nippes Schulze-Naumburg, Hr. Prof., Schütz, Frl., Posen Schwartz, Fr. Dr. jur. m. Sohn, Charlottenburg, Kaiserhof Seeböthe, Hr., Lüttich Seidel, Fr. Stadtrat m. Neffe, Niedernhausen Seipel, Frl., Gera Seyffert, Fr., Leipzig Shen, Frl., Deidesheim Sieher, Hr. Kommerzienrat, Berlin Siegler, Fr., Köln Simon, Hr. Kfm., Nordhausen Simon, Hr. Kfm., Marienberg Singer, Hr. Direktor Dr., Düsseldorf Stark, Fr. m. Tochter, Trier Steckmayer, Hr. Bezirksrabbiner Dr., Bad Dürkheim	Zum neuen Adler Rhein-Hotel Hotel Epple Nerotat 35 Kronprinz Hotel Vogel Evangel. Hospiz Schwarzer Bock Zum neuen Adler Taurus-Hotel Evangel. Hospiz Dotzheimer Str. 13 Jahnstr. 15 Haus Wenker-Paxmann Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Villa Albrecht Zum Posthorn Kaiserhof Schwarzer Bock Palast-Hotel Continental Hotel Vogel Rose Evangel. Hospiz Kaiserhof Wiesbadener Hof Taurus-Hotel Evangel. Hospiz Metropole u. Monopol Bellevue Rose Schlichterstr. 15 Grüner Wald Grüner Wald Taurus-Hotel Haineweg 1 Rhein-Hotel Metropole u. Monopol Ritters Hotel Palast-Hotel Goldenes Kreuz Europäischer Hof Weisses Ross Rose Hessischer Hof

HOTEL QUISISANA am Kurhaus — Fremdenliste vom 21. Mai 1918

113

Frei Frau v. Beust, Frau Major Hoffmann, Bergwerksbesitzer W. Suermondt und Frau, Frau Dr. Traine mit Begl. Konsul Jacob, Frau Oberleut. Smiths geb. Jacob, Frau General
Krauffer, Frau Gertrud Hirschberg-Wolff, Frau Remkes u. Frl. Tochter, Generalmajor Puder, Frau E. Bruhm, August Lefebvre u. Frau, Hauptm. Schäfer, Generalmajor von Oesfeld u. Frau
Kutleit, Lothar von Arnould de la Pierre, Oberst Meyer, Oberst Meyer, Stabsarzt Dr. R. Noll, Frau Gertrud Galloff, von Baensch, Geh. Hofrat u. Frau, Hauptm. Filling, Rittmeister
Schellenberg, Major Diemer, Geheimrat Prof. Reissert, Frau B. Vanvolxem, Frau M. Gumprecht, H. Wadew, Mar.-Chef-Ingenieur, Graf u. Gräfin G. von Platen Hallermund, Rittmeister
Fhr. u. Freifrau von Gepr. Dr. A. Neumann, Professor, Ministerialdirektor Dr. Nebe u. Tochter, Frau von Oertzen, Frau von Bismark geb. v. Kröcher, Ernst Heinrich, Privat, Kommer-
zienrat Hugo Meyer, Alfred Mäser u. Frau, Oberleutn. Ernst Zimmermann, Frau Helene Frank u. Tochter, Gräfin Eilfriede Platen zu Hallermund u. Comtesse Platen zu Hallermund, Frau
Konsul Katterfeld, Frau H. von Klitzing, Fräulein J. Meyer, Hauptmann Sievers, Moritz Hendel, Kommerzienrat, Major Zimmer, Frau Oberleut. Zimmermann, Frau Ottilie Heine und
Tochter, Leutnant Erich Uffel, Oberstleutnant Hoffmann, Frau Saxitzart Rose und Tochter, Hattendirektor Paul Schmerser und Frau, Bruno Maass, Oberleutnant, Leut. Hans Gada, Frau,
Else Sächting, Frau Hauptmann Johanna von Fassong, geb. Duden, H. Habbe und Frau, Rentner, Hauptmann Erich Scholtz und Frau, Direktor Hinkel und Frau, Geheimrat und
Landrat von Waldow, Frau Wichern und Tochter, Rittmeister von Dechend, Hauptm. Vergin, Kptleutnant Otto Mertens, Frau Consul Behke-Dehms, Frau Major von Oppeln-Bronikowski
mit Bed. Oberstleutnant Otto, Oberstleutnant Fischer, Frau Dr. Olga Cohnor, geb. Lewine, von Liebermann K. Kf. K. Rittmeister Hilgendorf, Hauptm. von Wenckstern, Hauptmann von
Schuckmann, Fräulein Marie von Liebermann, Direktor E. F. Lange u. Gemahlin, geb. von Maltahn, Leut. Krag K. K. Oberl. Glaser, Stabsarzt Dr. de Campag-
nolle, Rudolf Gatzsch u. Fr. Frau Kati Wolter, Leut. Heimann u. Frau, Elfe Sächting, Agnes Kieserling, Rent. Alfred Bach, Frl. Elisabeth Kraeger, Rittm. Schmieden, Frau Bank-
direktor Else Hoffmann, Alfred Blumberg u. Frau, Frl. Dora Margrafe, Frau Major Becker-Crotogino, Frau Reg.-Rat Roessler, Oberstleut. an'sm Weerth, Oberleut. Assessor Ludes und
Frau Frau Grete Stork, Marine-Obering, Arnold Best, Exzellenz von Baumeister, General der Inf. a. D. Kptl. Spieß, Kptl. Ernst Albaum, Frl. Martha Ochs, Leut. Rudolf Ochs, Ober-
arzt Dr. Miesch u. Frau, Frau Anne Marie Tesdorpf, Rittm. Fellner, Frau Major von Treskow, Rittm. E. Eichmann, Frau General Exzellenz Heideborn, Oberst Eschborn, Frau G. Prinz
Fräul. Peapes, Oberleut. Hans Zimmermann, Kptl. Kurt Hermark, Fabrikbes. Rich. Horstmann u. Frau, Frau Beckmann, Major Graf von Kanitz, Major Ilsemann, Major Ullrich.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch beste Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2355.

212

Besuchen
Sie
die



Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. — Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Man fordere

in Hotels, Cafés, Wirtschaften
stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Erstkl. Masseurin,

lange Z. b. Prof. Dr. Schütz Berlin tät. gew. üben. jede Massage u. Heilgymn. Behandl. in u. außer d. Hause. Vorzügl. Refer. Mässige Preise. J. Dörr, ärztl. ausgeb. orthop. Turylehr. u. Masseurin, Adolfsstrasse 3, Gth. pt., a. d. Rheinstr. Tel. 4322.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Amtsblatt

Nr. 81 vom 28. Mai 1918.

Lebensmittelverteilung.

I. Warenangabe.

Auf die vom 27. Mai bis 2. Juni gültigen Wochenfelder (Nr. 22) der Lebensmittelkarten werden verteilt:

60 gr Butter	zum Preise von 48 Pfg. je 60 gr	Stadt
1 Ei	46	
250 gr Runkelrübe	75	Pfund
125 gr feiner Zucker oder Würfelzucker	41 bzw. 44	
125 gr Suppenmehl	200	
125 gr Gerste	36	
2 Paf. fert. Suppenmasse	10	Paket
250 gr Kaffee-Erlauf	200	Pfund
250 gr Rübenwurfschraut	25	
250 gr Karmelade	100	
7 Pfund Kartoffeln	10	
250 gr Fleisch und Wurst gegen Fleischkarte 1-10		

Außerdem Sonderverteilung:
100 gr Rindfleisch zum Preise von 25 Pfg. je 100 gr in den Buttergeschäften 19-28 auf Feld 53 der Fettkarte.

II. Verkaufsteilung.

Gruppe:	Fleisch:	Butter, Eier, Runkelrübe und Käse:
Sp-3	Samstag 8-9 1/2	Freitag 8-10 1/2
K-2	9 1/2-11 1/2	10 1/2-1
E-6	11 1/2-1	1-4 1/2
J-8	2-3	4 1/2-6
M-10	3-4	Samstag 8-10
N-50	4-5	10-12
U-3	5-5 1/2	12-1

Nährmittel:

K-E	Mittwoch	vormittag	R-50	Freitag	nachmittag
J-3		nachmittag	Sp-3	Samstag	vormittag
R-3	Freitag	vormittag	U-3		nachmittag

Wiesbaden, den 26. Mai 1918.

Der Magistrat.

Rots für Zentralheizungen.

Für den Winterbedarf werden für die Zentralheizungen etwa 20% des Heizbedarfs an Heizöl (Heizöl Nr. 19, Zimmer 80, ausgehellt und zwar für Haushaltungen, Hotels und Anstalten mit Namen mit Anfangsbuchstaben:

A-D am Freitag, den 24. Mai,
E-H am Samstag, den 25. Mai,
I-L am Montag, den 27. Mai,
M-Q am Dienstag, den 28. Mai,
R-S am Mittwoch, den 29. Mai,
T-Z am Freitag, den 31. Mai.

Die Besitzer von Zentralheizungen werden ersucht, sich nicht nur umgehend die Scheine abzuholen, sondern diese auch sofort beilegen zu lassen, da die Scheine nur kurze Zeit gültig sind. Es wird dabei noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß es im Herbst vollständig ausgetauscht ist. Führer zur Beförderung von Rots zu erhalten.

Wiesbaden, den 22. Mai 1918.

Der Magistrat.

Rots für Ofenheizungen.

Denjenigen Inhabern von Ofenheizungen, welche größere Wohnräume (3 Zimmer und mehr) inne haben und Heizöls in ihren Heizungsanlagen verwenden können, kann, sowie dieselben eine Brennstoffaufkarte besitzen, ein Brennstoffaufsatz bis zu 10 Zentner Rots für den nächsten Winterbedarf zugewiesen werden, unter der Bedingung, den Heizölschein sofort beilegen zu lassen. Die Bedarfsmeldungen müssen erfolgen für Haushaltungen mit Namen mit Anfangsbuchstaben:

A-B am Freitag, den 24. Mai,
C-D am Samstag, den 25. Mai,
E-H am Montag, den 27. Mai,
I-K am Dienstag, den 28. Mai,
L-M am Mittwoch, den 29. Mai,
N-Q am Freitag, den 31. Mai,
R am Samstag, den 1. Juni,
S am Montag, den 3. Juni,
T-Z am Dienstag, den 4. Juni.

im Zimmer 14 des ehemaligen Museums gegen Vorlage des Haushaltsausweises und der Brennstoffaufkarte.

Wiesbaden, den 22. Mai 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung

betr. Desinfektion von Pferdegeschirren zwecks Räumung.

Von der Militärverwaltung sind in Frankfurt a. M., Wilhelmstr. 21 (Genesenenheim) und Frankfurt a. M. Bonames (Immob. Räumf. Bz. 92), sowie in Bad Nauheim (Immob. Räumf. Bz. 91), Darmstadt (Immob. Räumf. Bz. 93) und Mainz (Immob. Räumf. Bz. 94) Desinfektionsbuden zur Desinfektion von Pferdegeschirren und -decken, die bei räumkranken oder verdächtigen Pferden gebraucht worden sind, gebaut und betriebsfertig gestellt worden. Diese Desinfektionsbuden sollen auch der Zivilbevölkerung zugute kommen.

Von einer eventuellen beabsichtigten Desinfektion von Pferdegeschirren und -decken wäre der betreffende Truppenteil, bei welchem dieselbe stattfinden soll, 2 Tage vorher zu unterrichten und die Geschirre usw. dorthin zu schaffen.

Die Desinfektion selbst dauert etwa 3 Stunden. Für die Desinfektion eines kompletten Pferdegeschirrs oder eines Teiles desselben ist der Betrag von 3 Mark direkt an den betreffenden Truppenteil zu bezahlen.

Wiesbaden, den 27. April 1918.

Der R. Polizei-Direktor.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen, unentgeltlichen Impftermine finden an den nachstehend angegebenen Tagen im Gebäude der ehemaligen Offiziers-Speisekammer, Dohmerstr. 3, von nachmittags 5 Uhr ab statt und zwar:

a) bezüglich der Wiederimpfung:

am 1. Juni für die Knaben der Schule an der Luisenstraße und Stiftstraße,
am 3. Juni für die Knaben der Schule an der Niederberg- und Kaffelstraße, sowie für alle Kinder von Latentherd, der Wälder Straße und dem Rettungshaus,
am 4. Juni für die Knaben der Schule an der Blumenthalstraße und dem Schulberg,
am 5. Juni für die Knaben der Schule am Blücherplatz,
am 6. Juni für die Knaben der Schule am Blücherplatz,
am 7. Juni für die Knaben der Schule am Gütenbergplatz,
am 8. Juni für die Knaben der Schule an der Röhrestraße,
am 10. Juni für die Knaben der Schule an der Röhrestraße,
am 11. Juni für die Mädchen der Schule an der Röhrestraße,
am 12. Juni für die Mädchen der Schule an der Röhrestraße, Blumenthalstraße und Niederberg,
am 13. Juni für die Mädchen der Schule an der Röhrestraße,
am 14. Juni für die Mädchen der Schule an der Röhrestraße, Blumenthalstraße und Niederberg,
am 15. Juni für die Mädchen der Schule am Gütenbergplatz,
am 17. Juni für die Mädchen der Schule an der Kaffelstraße,
am 18. Juni für die Mädchen der Schule an der Kaffelstraße, Blumenthalstraße und Niederberg,
am 19. Juni für die Mädchen der Schule an der Röhrestraße,
am 20. Juni für die Mädchen der Schule am Schulberg,
am 21. Juni für die Knaben des Reform-Realgymnasiums,
am 22. Juni für die Knaben der Oberschule,
am 24. Juni für die Knaben der beiden Gymnasien und Fabers Institut,
am 25. Juni für die Mädchen der höheren Schulen und Institute.

b) bezüglich der Erstimpfung:

am 26. Juni für die in den Monaten Januar und Februar geborenen Kinder,
am 27. Juni für die in den Monaten März und April geborenen Kinder,
am 28. Juni für die in den Monaten Mai und Juni geborenen Kinder,
am 2. September für die in den Monaten Juli und August geborenen Kinder,
am 3. September für die in den Monaten September und Oktober geborenen Kinder,
am 4. September für die in den Monaten November und Dezember geborenen Kinder.

Die Nachschautermine finden allgemein eine Woche später, nachmittags 5 1/2 Uhr statt.

Für Kinder aus Haushalten, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtherie, Krupp, Keuchhusten, Flecktyphus und totenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

am 9. September für Wiederimpfungen,
am 10. September für Erstimpfungen.

Nachschautermine wie vorangegeben.

Auf die Vorschrift, nach welcher die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1917 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Mütter überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorübergehend entzogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1906 geborenen Kinder, sofern sie Säuglinge einer öffentlichen Heilanstalt oder einer Privatschule sind, unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend.

Im Uebigen wird bemerkt, daß neben den amtlich angestellten Impfarzten auch jeder approbierte Privatarzt zur Vornahme von Impfungen berechtigt ist.

Schließlich mache ich darauf aufmerksam, daß Impfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden, und daß der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem staatlichen Impfinstitut zu Cassel bezogen wird.

Wiesbaden, den 14. Mai 1918.

Der Polizei-Direktor.

J. B.

93: Weiz.

Bekanntmachung.

Bei der am 28. Dezember 1917 erfolgten 31. Verlosung betr. Rückzahlung auf die anfangs 4%, jetzt 3 1/2% Staatsanleihe vom 15. August 1888 von 3088200 M. sind folgende Nummern gezogen worden:

Buchstabe P zu 200 M. Nr.: 24 88 121 180 182 193 205 216 232 283 285 318 327 328 344 376 382 440 464 469 493 500 516 528 551 564 587 607 621 636 683 713 745 763 779 783 800 836 931.

Buchstabe Q zu 500 M. Nr.: 24 35 58 122 124 171 175 250 292 343 351 396 444 446 479 502 510 537 545 571 586 615 643 666 696 727 728 743 784 797 815 834 878 916 950.

Buchstabe R zu 1000 M. Nr.: 34 43 62 84 99 134 158 178 191 241 275 280 326 355 376 401 430 452 489 490 496 536 556 562 579 590 603 633 686 792 808 823 887 910 917 946 1067 1069 1117 1126 1172 1183 1201 1241 1252 1271 1314 1386.

Buchstabe S zu 2000 M. Nr.: 14 42 86 103 157 188 258 268 319 343 362 372 385 405 428 450 488 491.

Diese Anleiheheime werden hiermit zur Rückzahlung auf den ersten Juli 1918 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse, bei dem Bankhaus E. Weichroder in Berlin oder der Niederlassung der Bank für Handel und Industrie

zu Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Zeit.

Aus den früheren Verlosungen sind noch nicht zur Einlösung gekommen:

Sum 1. Juli 1916:	Sum 1. Juli 1917:
P 203 753	P 254 424
Q 617	Q 466 616 754 908
	R 353 666
	S 41 273

Wiesbaden, den 5. Januar 1918.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bei der am 28. Dezember 1917 erfolgten 31. Verlosung betr. Rückzahlung auf die 3 1/2% Staatsanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1800000 M. wurden folgende Nummern gezogen:

Buchstabe T zu 200 M. Nr.: 20 34 47 49 60 106 121 183 202 215 242 268 302 315 343 348 367 376 387 393 414 435 438 444 459 461.

Buchstabe U zu 500 M. Nr.: 36 94 155 182 193 230 249 307 323 334 358 370 390 405 406 407 488 489 512 516 556 558 563 605 607 616 617 636 659 661 663 681 682 696 710 714 720 732 775 785 787.

Buchstabe V zu 1000 M. Nr.: 44 53 82 130 134 182 196 240 241 299 300 366 388 389 460 467 515 534 573 598 642 669 691 721 785 803 839 858 861 886.

Buchstabe W zu 2000 M. Nr.: 24 33 50 75 92 97 112 136 163 174.

Diese Anleiheheime werden hiermit zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1918 gekündigt, von welchem Tage ab eine weitere Verzinsung derselben nicht mehr stattfindet.

Die Rückzahlung erfolgt nach Wahl der Inhaber bei der Stadthauptkasse, hier, oder bei der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. in der nach dem Fälligkeitstermine folgenden Zeit.

Wiesbaden, den 5. Januar 1918.

Der Magistrat.

Grasverkauf.

Mittwoch, den 29. Mai ds. Js. vormittags, soll die Grasnutzung von den städtischen Grundstücken hinter der Faberstr. Distrikt Klosterbruch versteigert werden.

Es werden nur hiesige Einwohner zugelassen, Händler sind ausgeschlossen.

Zusammenkunft vormittags 10 Uhr vor Kloster Kienenthal, Wirtschaft zum Jägerhaus.

Wiesbaden, den 23. Mai 1918.

Der Magistrat.

Entwertung von Reichs-Reisebrotmarken.

Unter Aufhebung der Ausfertigungsvorschrift zur Verordnung betr. Reichs-Reisebrotmarken vom 4. März 1918 wird hiermit bestimmt, daß die Entwertung der Reichs-Reisebrotmarken von seiten der Bäcker und Brothändler vom 27. Mai ab durch Aufdruck eines Stempels „ungültig“ zu geschehen hat. Die Stempel sind auf Nummer 57 des ehemaligen Aufstamps zu beziehen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1918.

Der Magistrat.

Raden - Vermietung.

In den Kolonnaden sollen von sofort oder später bis zum 31. März 1919 folgende Raden anderweitig vermietet werden:

a) in der neuen Kolonnade:

Bogen Nr. 48 mit 1 darüber liegendem Raum,

b) in der alten Kolonnade:

Bogen Nr. 10-11 mit 2 darüber liegenden Räumen,

16-19 „ 2 „ „ u. evtl.

27-38 „ 2 „ „

20-21 „ 1 „ „

Schriftliche Angebote erbittet die unterzeichnete Verwaltung.

Die Bedingungen des Mietvertrages können auf unserer Rechnungsbüro eingesehen werden.

Wiesbaden, den 27. Februar 1918.

Städtische Bauverwaltung.

Achtung Scharfschützen.

Am 28., 29., 30. und 31. Mai (auch nachts) 1918 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im „Rabengrund“ Scharfschießen statt.

Es wird gewarnt:

„Sämtliches Gelände, einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich-Weg, Weg, Zölzener Straße, Trompeterstraße, Weg hinter der Renimauer (bis zum Kesselsbach), Zölzener Weg, Weg hinter der Renimauer, Weg bis zur Reichswehrschule.“

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgegrenzten Gebietes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben.

Zugleich ist Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgegrenzten Gebietes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des „Rabengrundes“ an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 29. April 1918.

Garnisonkommando.

Geistliche.

Am 22. Mai. Tagelöhner Christoph Bernhardt, 65 J. Schüler Georg Herrmann, 10 J. Hausierer Ludwig Dörig, 46 J. Gymnasialdirektor a. D. Geh. Regierungsrat Leopold Götzen, 82 J. Witwe Antonie Meyer, geb. Lande, 71 J.

Am 23. Mai. Privatier Katharina Gey, 53 J. Geistlicher August Burmeister, 51 J. Köchin Anna Bogt, 63 J. Witwe Victoria Götzer, geb. Frey, 73 J.

Königl. Standesamt.

Verantwortlicher Schriftleiter: M. Müller, Wiesbaden.